

„DIES IST DER TAG, DEN JHWH GEMACHT HAT!“ (Ps 118,24)

2. Psalmenworkshop des strukturierten Doktoratsprogramms Basel / Bern / Zürich

28. September 2018, Universität Zürich



Bärtiger Verehrer
(Skaraboid, EZ IIC; Quelle: BODO)

Der Workshop befasst sich mit ausgewählten Themen im Umfeld der biblischen Psalmen, die nicht nur für die atl. Wissenschaft von Interesse sind, sondern auch in anderen theologischen Disziplinen mit Gewinn untersucht werden. Ziele des Workshops sind das gemeinsame Arbeiten und Weiterdenken an den vorgestellten Texten und Themen sowie die Förderung des interdisziplinären Dialogs.

PROGRAMM

- 09.00 – 09.30 Ankommen bei Kaffee und Gipfeli
- 09.30 – 10.30 ***Von der Freude am Text und der Lust am Diskurs: Psalmen in und zwischen interdisziplinären Perspektiven***
Eröffnungsvortrag von Prof. Dr. Susanne Gillmayr-Bucher (AT, Linz)
- 10.45 – 11.45 ***Die Psalmen als „verbale Bühne“ Ein experimenteller Blick auf die dramatisch-performativen Strukturen der Psalmen***
Dr. Matthias Hopf (AT, Zürich)
- 12.00 – 13.00 ***Warum toben? Die Psalmen und ihr Beitrag zur Bearbeitung von Konflikten***
Ass. Nina Beerli (AT, Zürich) und Dr. Alexander Bischoff (HEDS, Fribourg)
- 13.00 – 14.30 Mittagspause
- 14.30 – 15.30 ***Psalmen in der Passion***
Ass. Lea Schuler (NT, Zürich)
- 15.45 – 16.45 ***„Vergiss dein Pfluscherwerk, Schöpfer!“ Christine Lavants abgründig schwarze Gedichte als (Anti-?)Psalmen***
Prof. Dr. Magdalene L. Frettlöh (ST, Bern)
- 16.45 – 17.15 Schlussdiskussion

Ort: Theologisches Seminar, Kirchgasse 9, KIR-3-308

Anmeldung bis 16. September 2018 an: nina.beerli@uzh.ch

Zielpublikum: Doktorierende, Studierende und weitere Interessierte

Organisation: Nina Beerli (Zürich) und Nancy Rahn (Bern)

An Teilnehmende des Doktoratsprogramms kann **1 ECTS** vergeben werden.